Opus Magnum...

Von abgemeldet

Kapitel 4: Neues Spielzeug?

Numero 4

Vorhang auf ^^

Neues Spielzeug?

„Huhuhu, wer hätte gedacht, dass so ein kleines gefälschtes Blatt Papier ein ganzes Leben verändern kann“, lachte er in sich hinein und verbrannte dabei den Steckbrief mit Hilfe einer Kerze.

„Hihihhi, du bist ja richtig böseartig und gemein“, schnurrte eine weibliche Stimme hinter seinen Rücken und umarmte ihn von hinten. Orochimaru drehte sich grinsend um und sah eine junge Frau mit langen blauen Haaren und blauen Augen vor sich stehen, die noch dazu ziemlich knapp bekleidet war (oh lala X3). Schwungvoll setzte sich die Blauhaarige auf seinen Tisch und fragte in mit einem unschuldigen Blick: „Hab ich einen Grund eifersüchtig zu sein?“ Er schaute sie durchdringend an und näherte sich ihr. Seine Lippen berührten die ihren und sie beide gaben sich einen innigen Kuss hin bis er diesen abbrach.

„Hm“, genüsslich leckte sie sich über die Lippen und schaute in gierig von oben bis unten an, „scheint wohl nicht der Fall zu sein“, kicherte sie.

„Miyako, für dich gibt es keine Konkurrenz“, sagte der Kage in einen nahezu liebevollen Ton.

Langsam zog Miyako ihn zu sich und machte sich daran seinen Gürtel aufzumachen. Orochimaru zog eine Augenbraue hoch und lachte: „ Du bist unverbesserlich.“ Und machte sich daran seine Gespielin auszuziehen.

Wer vor der Tür stand konnte ohne Problem ziemlich eindeutige Laute zu hören bekommen.

Leises rhythmisches Piepsen durchdrang den Raum.

„Hm, mal sehen... 40 Grad Fieber und die Herzschlagfrequenz ist unter diesen Umständen einigermaßen Normal. So wie es aussieht kommt sie durch“, stellte Kabuto fest, der in einen weißen Kittel neben einer bewusstlosen und an einen

Atemgerät angeschlossene Sakura stand und irgendwas in seinen Unterlagen nachlas. Er grinste nur. In seinen Augen hat Tsunade gute Arbeit geleistet, als es darum ging eine würdige Nachfolgerin für sich zu finden. Sakura ist stark beherrscht ziemlich kompliziert und zum Teil streng Geheime Medic-Nin Techniken. Und noch dazu ist sie eine der schönsten Kunoichis Konohas. /Tja sie könnte Myako Orochimaru streitig machen/ dachte er sich. Und wenn nicht, dann könnte er sich ja mit der Rosahaarigen begnügen. Nein, würde er nicht sagen.

Plötzlich klopfte es an der Tür. „Herein“, befahl er gelassen und rückte dabei seine Brille zurecht. Ein Oto-Nin trat ein „Kabuto-san, Orochimaru-sama erwartet Ihren Bericht.“

Kabuto nickte nur und übergab in ein Dokument. Ohne ein weiteres Wort zu verschwenden verschwand der Oto-Nin und schloss hinter sich die Tür.

Kabuto seufzte und setzte sich auf einen Stuhl hin und betrachtete seine Patientin. Er mochte es nicht wenn man ihn bei seiner Arbeit störte, auch wenn diese daraus besteht einfach seinen Patienten zu beobachten. Er lehnte sich zurück und starrte die Decke an. „Du wirst zuerst meine Schülerin sein, damit du eine noch bessere Medic-Nin wirst und erst wenn du mächtig genug bist, ja erst dann, wirst du Orochimaru-sama direkt unterstellt“, er sprach mehr zu sich selbst als zu Sakura.

„Na Kabuto? Führst du wieder einseitige Gespräche mit deinen Patienten?“, fragte Miyako, die hinter ihn stand, amüsiert. „Nein, ich hab eher ein Selbstgespräch geführt“, meinte der Brillenträger und drehte sich um. „Und musst du dich immer von hinten anschleichen?“, fragte er. „Macht der Gewohnheit“, erwiderte sie und näherte sich den Bett auf den Sakura lag.

„Die soll also das neue Liebling Meines Gebieters werden?“ murmelte sie und streichelte dabei Sakuras Wange, „Sieht nicht gerade stark aus, aber ziemlich süß, ich werde mal Orochimaru-sama fragen ob ich mich in ihrer Anfangszeit um sie kümmern darf.“

Kabuto stutzte /Seit wann freut sie sich wenn sich eine andere Frau sich in der Nähe von Orochimaru aufhält?/. Ihn kam das alles ziemlich verdächtig vor.

„Was hast du mit ihr vor?“, fragt er neugierig.

„Nichts, nichts“, sie schüttelte ihren Kopf „ich will ihr nur zeigen wie man sich hier als Frau verhält...“ grinste sie bittersüß. Mit einem letzten Blick auf Sakura machte sie auf den Absatz kehrt und verschwand genauso schnell wie sie gekommen war. /Das kann ja heiter werden, die Kleine tut mir jetzt schon leid. Hm, Ich muss mich dann wohl oder übel mehr um sie kümmern und sie vor den Launen dieser Schlampe schützen./ Ein leises Seufzen war zu hören und dann sah man wie das Mädchen im Bett blinzelte und so langsam aufwachte. Kabuto stand sofort auf und entfernte ihr die Atemmaske. Das Rosahaarige atmete einmal tief durch und sah sich neugierig um. Der Brillenträger zog seinen Stuhl näher an ihr Bett und nahm Platz während er sie beobachtete, dabei bemerkte er, dass sie noch mehr Kind als Frau war. Ihre grünen Augen strahlten wahre Unschuld aus.

Unsicher tastete das Mädchen ihren Hals ab und schaute Kabuto an: „Juin...“

Der Medic-Nin nickte nur.

So das war's für dieses Kappi.

Ich hoffe, dass es euch gefallen hat ^^

Ich bitte um reichlich Kommis und vllt Vorschläge ^^